

1247

REGIS
EST. 1871

In Namen des bloß der hieher Burg zu Aemingen verglich öffentlich mit diesem brief für mich und alle min erben Das ich mit gutem freiem willen wolbedachten
sinn und mite von besserer minner nutz zu wegen Den dürfftigen des Spitals zu Aemingen und ihrem huse und auch den besonnen waisen. hantzen Scherzich
und Bengen Buten auch Bunge und des Rates zu Aemingen ihren pfleger in pflegerweise von je wegen und allen ihren nachkommen eine stöten vngesam
liegen kouffe recht und redlich verkauft und zu kouffent geben han vmb zwelf pfund galler Aeminger weering der si mit aller als bare bezalt han
und gib in auch setzen in kauff und mit verkünd die briefe zu kouffent zwelf schilling galler der stat zu Aemingen weering oder sonst andrer
güter und genemer Aeminger weering darsir sechs jährliche affterzins und bellzins off und ab minnem huse hofstatt und hoflin darsir in
Aemingen wisthen Bengen hantzen huse und dem huse das annern caplan aller hailigen altar zu Sant Martine zu Aemingen zugehort gelegen
und offer alle dem das ob erd und under erd zu demselben minnem huse hofstatt und hoflin darsir gesort mit vngenomen on genade das och
sich ledig richtig und vuerkembert ist dann das den selben Spitaldürfftigen und ihrem huse vor Bizenzen schilling galler jährliche hofzins
und bellzins och eine vreden jare off Sant Martine tag darsir gend und also sollen und wollen ich und alle min erben und nachkommen
in dero hand und gewalt Das abgestriben min huse und sin zugehorte immer ist oder kompt den obenannten Spitaldürfftigen und allen ihren
nachkommen die abgestriben zwelf schilling galler jährliche affterzins und bellzins offer und ab dem vorgenannten minnem huse und sin zugehorte
zugehorte mit sampt den abgestriben Bizenzen schillingen galler ewige zins nun fircosin jährliche und veltliche jare in sonderz off Sant
Martine des hailigen Bisthofs tag so tagzute gutlich richtig geben und in dem vorgenannten Spital zu der vorgestriben in pfleger hand
und gewalt antworten vuerkembert für menigliche verlessten verbieten und miderlegen geniglich on allen ihren schaden vrom
welches jare das mit bestat off zu und in der wise als velt begreiffen ist so ist inen das abgestriben min huse und hoflin darsir mit aller
siner witten richtig und abgestriben zugehorte zu samde nach Sant Martine tag darsir si der selb zins mit bezalt waisen verfalln
und insuellig worden nach insuelliger gut und der stat Aemingen recht und gewonheit also das si alsdenn darmit tun on laß
sullen und migen als mit andern der Spitaldürfftigen aigen güten one min und minner erben und aller menigliche von unser wegen
weering und jure und off das sein ich und alle min erben die kouffe der egenten Spitaldürfftigen in pfleger und all in nachkommen
recht geweren inen die abgestriben zwelf schilling galler jährliche affterzins und bellzins offer und ab dem obennten minnem huse und
siner vorgestriben zugehorte gegen aller meniglichen gaistlichem und weltlichem und für aller menigliche weering und insuecht
zu vertigen zu versprechen und zu vertreten nach affterzins und bellzins und der stat Aemingen recht und gewonheit und auch
also welches jare si des so und mit dem selben minnem huse und seiner ewedachten zugehorte mit vollectich bezalt werden mochten Was
in dann darsir ab gieng und gebraute es war an zins oder an hofgut den selben abgang allen sollen ich und min erben in von allen
andern unsern Buten ligen den und barenden ersetzen und erfüllen one widerred geniglich on allen ihren schaden Doch sullen ich und
alle min erben und nachkommen in wes hand das obenant min huse und sin zugehorte immer kompt nun fircosin über kurz oder über lang
zit allweg gangen vollen gewalt und gut recht haben die abgestriben zwelf schilling galler affterzins und bellzins offer und ab dem selben
huse von den obenannten Spitaldürfftigen und ihren pflegern mit zwelf pfund galler die alsdenn zu Aemingen in der stat weeringe
gut peng und gab sein und mit mit minner abzukouffen und zu erlösen nemlich vor Sant Jorgen tag on zins oder nach Sant Jorgen tag
mit dem zins vngewarlich Aber ich und in nachkommen bald ist es am stater ewiger kouff in all vris und des alles zu warem offen
verkünd gib ich für mich und alle min erben den abgestriben Spitaldürfftigen und ihrem huse och den vorgestriben in pfleger in
pflegerweise und allen ihren nachkommen diesen brief mit des besonnen waisen antwort ammanns velt Scattaman zu Aemingen aigen
insigel besigelt das er von minner pett wegen doch inselbe und sinen erben on schaden öffentlich hieran getenkt hat und ist d brief
geben off Sant Martine des hailigen zwelfpothn auvend Nach der geburt ppv vierzehenhundert jar und in firsindvierzigsten jare

am 27. Brief vmb 27. f. vnd 20. f. h.
vo. Heinrich Klocker v. f. h. am
weybach gelegen v. h.
J. 1445

1445. Heinrich Klocker von
23/2. Meinungen. Kindersprache
zu Gießen des Rechts Inhabers.

1445